

's Künno

(ASP380-16.12.2003)

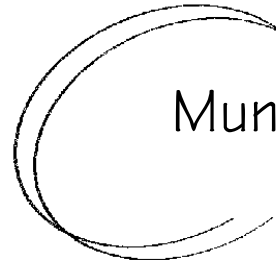


Wasser lot sä nid verdünno,
Wello langat nid zum Künno !

Nid zum Künno, aber tuo,
stroat uos alluo scho gnuo !

Künno aber brucht all 's Wello,
Wer ka, mit uf füfä zello,
viela a'spruchlosa Lütö
ohne witer 's Wasser bütto ?

's Fernseh (!) würd iohn brucho künno,
sioscht
's Wasser lot sä nid verdünno.



Mundart-Pfusch

(ASP381-04.12.2003)



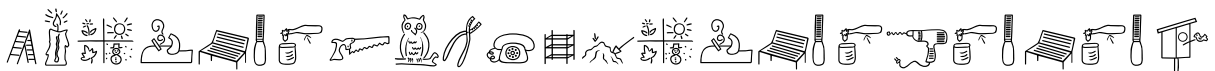
Weom a der Mundart eopas lit
Uf Echts und U'echts obacht git.

Sit 's Mundart-Liod ir Mode ischt,
Ischt jeda Schmierfink Komponischt
und macht mit siena schiofa Liodor
das Echt vo üsrer Mundart nider.
Verloro goht dar letscht Respekt
vor u'verdorbne Dialekt.

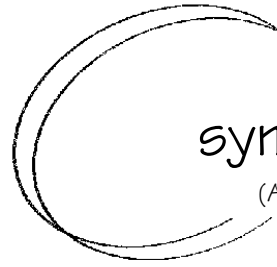
Du muoscht, wennn d' tolerant ou bioscht
Nid übergoh deon ganzo Mioscht ;
Säg no, dass du deon Dreock nid mascht!
Blös d' so dergegot vorgoh kascht.

Will, wenn d' däs nid mit Nochruck tuoscht,
sus seolber g'fallo lo dir muoscht,
dass d', wenn d' nid luthals reagiert'scht,
ma seit, dass du genau so schmierscht.

Weam d' Mundart no am Herzo lit,
sä mit am Pfusch nid z'friedo git.



(ASP381-04.12.2003)



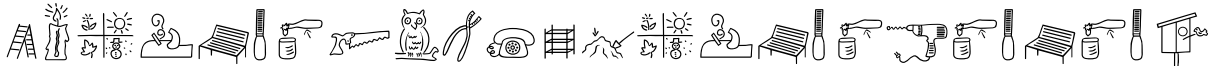
sympatisch

(ASP382-18.12.2003)



Vielmol i do Grund nid fiond,
Warom d' Lüt sympatisch siond,
wo nid schüo siond und nid gschied.
Trotzdem i ios dromm benied,
dass ma ios guot liedo ka.
Lit vielleicht as dötta dra,
Dass sä uos nid täuscho wänd,
oder dötta d' Fehler händ,
wo ma 's seolb vertúscha wettit,
oder seolb gern kuonne hettit ?

's Schüo-si wär jo no entberlä,
's gschied-si ka ma seob sä richto.
Un Weog git as jo, an schlichto:
siond halt mit öü seolber ehrlä !

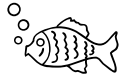


(ASP382-18.12.2003)



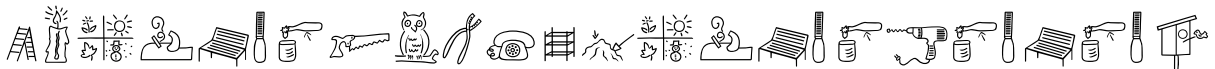
schüönä Lüt

(ASP383-20.12.2003)

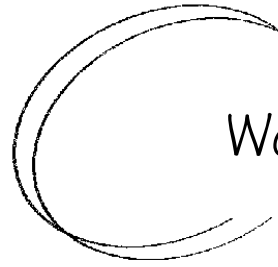


Schüönä Lüt, dio loufond Gföhr,
d' Schüönä schwiond gern mit do Johr,
dumme Lüt no hoffa dörrond,
dass sä all no gschieder wörrond.

Ischt uonna wüoscht halt, aber gschied,
arweckt ar zwor bin Lüt kuon Nied,
ar luogat all no besser dri,
as der wo schüo gschied wetit si.



(ASP383-20.12.2003)



Wocho-Mart

(ASP388-17.04.2004)



Am Samstag und am Miokto früoh,
ob 's Weotter schleocht sei oder schüo:
do Doarobiorar Wochomart
i jede Wocho kaum arwart.

Do Mart ischt für üs hür wio fe(r)n
an A'lass, wo mior jedsmol gern
ganz uofach - ganz gern - anä gond,
üs uofach dötta seocha lond.

A jedsmol nischt, wenn d' ou nid wit,
ganz uofach dötta eopas mit,
du bruchscht jo eh a Brot, an Käs
und fiondscht a viela Ständo däs.

Dozuo kut, daß d' uf üsrom Mart
a jeda blös das bescht uffahrt.
Do Schotto-Zig, a Rarität
vom Wald, ischt högschte Qualität.

D' Forella us om Bodosee,
Tirolar Ringelblüomlä-Tee,
do Speock und d' Würscht us Sulzberg-Tal
do Mart ischt multi-national.

An Liondouar am Wochomart
all Wocha mit sim Obs uf-fahrt,
däm sine Öpfel heond no Gschmack.
All Wocha kouf-ä döt an Sack.

Südfrücht bim Türg ma koufo ka,
as stond all Schlanga bei-om a,
süoß Dattla, Wiebeer, Nuß und Fiega,
Bomrantscho heot ar, ganze Biega

Süoßä Räba und surs Krut
ganz frisch vo-n-a-ma Höschtar kut,
Su-Biorar-Schnaps direkt vo Schwarza,
us Egg a Creme gegot Warza.

Do Lutrachar heot allmol glado,
uf a ma alto Bruggo-Wago
jung Grumpora i alta Stiegle
Gugummora, und Lauch a Bieglä;
sin frisch g(r)ad gschniottna Kopfsalot
a jedsmol wio warm Semmel goht.

D' Lüt wänd kuo Pilz, wänd Schwämmle,
ou will hüt kuonna nämlä
mä Schöpsis, ar will Lämmälä.

Nid dass i eopa lüg,
ou i bi 'n Nudla flüg
uf s' besser, handgmacht Züg.

As git scho hoaklig Siocho,
si koufond dromm bim Griocho
i Öl i'gleitä Knobla,
statt dio vom Bur vo Kobla.

Vo junga Henna d' Haxo
und Schwienis, statt durwaxo,
muß si, ma seit hüt ... glatt.
So säg ma i-n-ar Stadt !

Blös uf-om Doarobiorar Mart
am oagno Lieb ma z' nöscht arfahrt,

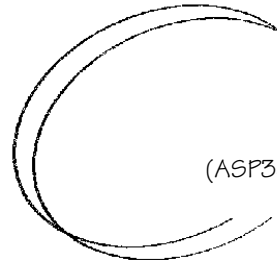
was 's Dorf no wert ischt, wo a jeda
no ka mit jedom a klä reda.

I tuschtit nid vom Mart dio War
om Trüffel oder Kaviar,
no weniger do Wochomart.
wo alls das Nöüischt ma arfahrt.

Ma trioft zwor all die gliecho,
du kascht zwor uom uswiecho,
am Mart-Tag us-om Weog uom go,
am nöschto isch-ar wieder do !



(ASP388-17.04.2004)



Prost

(ASP391-23.07.2004)



Wo-n-i hei 's Liocht vo 'r Weolt arblickt,
hei i vo-n-Afang a reocht gschickt
bim Trinko mä verhalto,
i hei scho döt schneoll gschalto.

Zum Glück heot d' Mama mi Talent
vom erschto Tag a scho arkennt,
heot 's u'gschniert entwickla lo;
heot d' Fröüda dra mir ou nid gno,
wo-n-i hio – vo mor seolber - wello
vo Milk uf anders Naß omstello.

D' Entwicklung ischt so witer 'gango,
sodass a(l)s Spezialischt afango
i giolt, wenn as om Rot-Wi goht.
Do will ma mämmol minen Rot.

Ma woafst, dass i nid übertrieb,
wenn i an schüono Wi beschrieb.

Zum objektiv a-n-Urtoal gwionno,
luo(g) gegot 's Liocht i 'n amol a
- natürlä 's Etiket verdeckt -
lo iohn dänn langsam inä rionno,
will dänoweo(g) ma säga ka,
nach was ar, so-zum-säga, schmeckt.

Ischt er am Gaumo und der Zungo,
mit Luft dorzu, dromm-omme g'runno,
woafst i vo iohm scho viel, und zwor

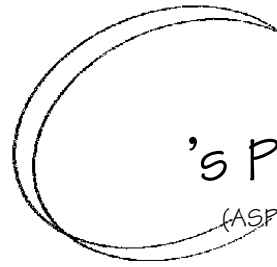
gnau d' Herkunft, d' Lag und kenn ou 's Jahr !
Ar isch zwor frisch und doch nid sur
a'bout vo-n-a-ma Bio-Bur,
ischt ou reocht voll und gär nid lahm,
ischt rief und resch und doch reocht zahm,
heot gnuo Tanin, ischt reocht, reocht bluomig,
ischt trotz dem Bodo-Gschmack nid luomig,
mit feinem Gruch i miro Naso,
an groösa Wi, i jedro Faso.

i gnüß sin Abgang, tuf und lang
und halt deom Wi i ou witer d' Stang,
ar ischt vo höschter Harmonie
mir fül z' beschriebot viel no i.

Blös bio-n-i Feind vom Alkohol !
Drom rot-i, trinkond iohr – zum Wohl !



(ASP391-23.07.2004)



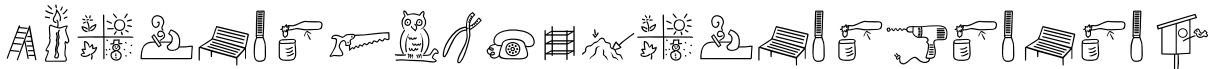
's Paradies

(ASP393-29.07.2004)



Wo d' Eva heet an Öpfel 'gallat,
do heet do Adam z' langsam 'gschnallat
und muoß des Obs glei usprobioro.
Wo landat Adam ? z' Doarobioro !

Hüt tät iohm numma däs passioro,
ar tät däs Obs hüt deschtilorio,
und trünk 's a(l)s Obsar Büdel-wies
und wär bis hüt im Paradies.



(ASP393-29.07.2004)

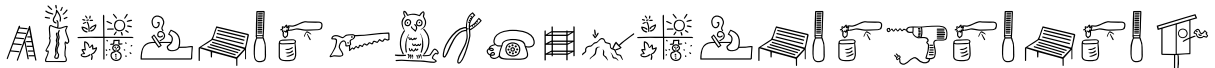


Flügo

(ASP395-20.08.2004)



Im Trom hio künno flügo
i schneoll vo mior dorvo;
i bio, i muoß nid lügo,
mit Flügo nid wit ko,
hio seob mä überholat,
bio us-or Bettstatt trolat.
Sither uf siocher go-n-ä
und 's ,Flügo-Tromo' lo-n-ä !



ASP395-20.08.2004)



's Gwiosso

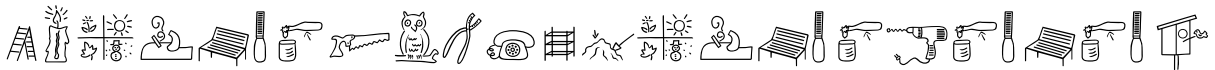
(ASP396-08.10.2004)



A schlechtom Gwiosso treit ma schwär;
ob 's besser wär, wenn däs nid wär?

Wenn d' Schuld uf liechte Schultra nümischt,
ganz gnot i 's Schleudera du kümischt.

Heoscht 's Gwiosso bschisso – no so grosso –
und muonscht, du sei'ischt los an Druck,
... as zahlt dir 's zruck !!!



ASP396-08.10.2004)



Schwienes sei nid gesund,
heot do Dokter gseit,
ischt däs scho an Grund,
dass ma 's nid vertreit ?

Zucker sei nid gesund,
heot do Dokter groto,
trotzdem git 's an Grund,
z' schließot drus ... ma lot-o ?

Butter sei nid gesund,
heot ar ou verkündt,
muonscht däs wär scho Grund,
dass ma 'n si lo künt ?

Leob'ro sei nid gesund,
heot ar ou verzellt
isch däs uom an Grund,
dass ar kuonä bstellt ?

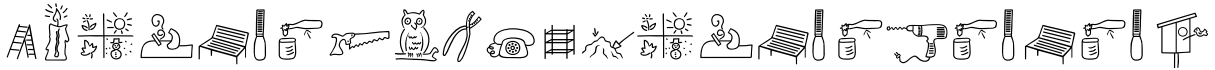
Schnaps sei gär nid gesund,
heot ar schroff empfohlo,
d' Frog, ischt däs Grund
z' sägot, wär mor gstohlo ?

Grüscha seiond gesund,
heot do Doktor lehrt,
g(r)ad us dänom Grund,
hio ou i mä g'wehrt

Blüomle-Tee wär gesund,

g'hör uom drom verschriobo,
g(r)ad us dänom Grund,
heot ar mi vertrieobo.

Was ma iofst und trinkt alltäglä,
sötit guot si „und“ verträglä,
ma söt ou an Gnuss hio dörro,
wer will ou scho hundort wörro ?



(ASP398-16.10.2004)

